

## Elblagerhaus-Aktiengesellschaft in Magdeburg.

**Gegründet:** 1893. Die Ges. hat in Magdeburg eine Zweigstelle, den städtischen alten Packhof, gepachtet ab 1./4. 1912 auf weitere 4 Jahre für jährlich M. 18 000. Die Ges. kann auch Schifffahrt für eigene Rechnung betreiben u. zu diesem Zwecke Schiffe erwerben; so wurden 1911/12 aus der Konkursmasse Ernst Burmester in Hamburg 5 Frachtdampfer, 1 hölzerner Kahn u. 2 eiserne Schuten erworben. 1911 Beteilig. an der Hamburg-Magdeburger Eilschiffahrts-Ges. m. b. H., an welche auch die Schiffe der Ges. vermietet sind. Infolge des niedrigen Wasserstandes im Sommer 1911 schloss das Geschäftsj. 1911/12 nach M. 34 574 Abschreib. mit M. 28 297 Verlust ab, gedeckt aus Aktien-Amort.-F.

**Kapital:** M. 1 262 000 in 264 Vorz.-Aktien Lit. B à M. 1000, 108 Vorz.-Aktien Lit. C à M. 1000 u. 178 St.-Aktien à M. 5000. Die Vorz.-Aktien A, urspr. M. 180 000, sind jetzt amortisiert. 1908—1911 wurden 14, 29, 55, 43 Stück Vorz.-Aktien B amortisiert.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Dez.

**Stimmrecht:** 1 Vorz.-Aktie Lit. C = 2 St., 1 Lit. B = 3 St., 1 St.-Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Die Vorz.-Aktien haben gleichm. Anspruch auf 6% Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Recht ab 1./7. 1904. Der danach verbleib. Überschuss wird zunächst zur Amort. der Vorz.-Aktien Lit. B, und zwar zu 150% des Nennwerts, dienen. Nach dieser Amort. dient der Rest, nach Zahl. der Vorz.-Div. ab 1./7. 1904 auf die Vorz.-Aktien Lit. C, zur Div.-Nachzahl. auf diese Aktien für die Zeit vor dem 1./7. 1904, und zwar bis zur Höhe von M. 500 Nachzahl. pro Aktie. Erst nach letzterer Nachzahl. erhalten die St.-Aktien bis 5% Div. nach Berichtig. der 6% Div. der Vorz.-Aktie Lit. C und aus einem Überschuss mit letzteren gleichmässig nach Verhältnis des Nennwerts. Im Liquid.-Falle werden zuerst die Vorz.-Aktien Lit. B zu M. 1500 zuzügl. Div.-Rückstand seit dem 1./7. 1904, alsdann die Vorz.-Aktien Lit. C zum Nennwert zuzügl. Div.-Rückstand für die Zeit v. 1./7. 1904 ab u. zuzügl. ferner dessen, was an der Div.-Nachzahlung von M. 500 für die Zeit bis 30./6. 1904 etwa noch rückständig ist, hierauf die St.-Aktien zum Nennwerte zurückgezahlt, ein Überschuss wird unter alle Aktien gleichmässig nach Verhältnis der Nennwerte verteilt.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Gebäude 983 902, Gleise 29 153, Dampfer 185 723, Masch. 31 485, Geräte 9248, Mobil. u. Utensil. 1848, Pferde u. Wagen 3055, Vorräte 6571, Kassa 11 589, Effekten 20 007, Debit. u. Vorausbezahl. an Pacht, Versich. etc. 140 903, Hamburg-Magdeburger Eilschiffahrts-Ges. m. b. H. 19 000. — Passiva: A.-K. 1 262 000, Delkr.-Kto 10 000, Talonsteuer-Res. 3720, R.-F. 37 250 (Rüchl. 2003), Kredit. 91 444, Div. 22 320, Nachzahl. f. 1911/12 14 880, Tant. 380, Vortrag 492. Sa. M. 1 442 487.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Geschäfts- u. Betriebs-Unk. 275 263, Abschreib. 48 045, Kursverlust 1277, Gewinn 40 076. Sa. M. 364 662. — Kredit: Überschüsse M. 364 662.

**Dividenden:** Vorz.-Aktien Lit. A 1895/96—1903/04: Je 6%; Vorz.-Aktien Lit. B u. C 1903/04: Je 6%; 1904/05: 0%; 1905/06: Je 6% (für 1904/05 1/2% Nachzahlung); 1906/07: Je 6% (für 1904/05 2 1/2% Nachzahlung); 1907/08: Je 6% (für 1904/05 3% Nachzahlung); 1908/09 bis 1910/11: Je 6%; 1911/12: 0%; 1912/13: 6% sowie 4% Nachzahl. auf Vorz.-Aktien für 1911/12; St.-Aktien: Bisher 0%.

**Direktion:** Franz Rech, Magdeburg.

**Prokuristen:** Herm. Rudloff, Karl Fuchs.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Justizrat Heiliger, Cöln.

## Mainzer Lagerhaus-Gesellschaft in Mainz.

**Gegründet:** 1877. Letzte Statutänd. v. 29./12. 1900. **Zweck:** Errichtung und Verwertung von Lagerhäusern und Betrieb aller damit in Verbindung stehender Geschäfte.

**Kapital:** M. 9000 in 30 Aktien à M. 300.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Aug.-Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., Tant. an A.-R., Dir. und Beamte. Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Ausstände 18 292, Kassa 1475, Effekten 16 026, Bankguth. 7202, bez. Assekuranz 651, Inventar 200, Zs. 22, Säcke 150, Verlust 2565. — Passiva: A.-K. 9000, R.-F. 21 000, Kredit. 16 585. Sa. M. 46 585.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Mieten, Löhne, Assekuranz, Handl.-Unk. u. Abschreib. M. 50 372. — Kredit: Vortrag 14, Lagergeld, Spesen, Assekuranz u. Zs. 47 793, Verlust 2565. Sa. M. 50 372.

**Dividenden 1888/89—1912/13:** M. 47, 129.50, 0, 262, 90, 162, 102, 58, 78, 0, 38, 27, 115, 133 1/2, 60.75, 108, 61.50, 120, 23, 58 1/2, 73, 107, 105, 63, 0 pro Aktie.

**Vorstand:** Komm.-Rat Mart. Mor. Mayer, K. L. J. Kleber.

**Aufsichtsrat:** Denis Hillebrand, K. W. Klein, Aug. Kohl.

## Nürnberg-Fürther Transport-Gesellschaft & Lader-Corporation Commanditgesellschaft auf Aktien

in **Nürnberg** (Untere Grasersgasse 29) und **Fürth**.

**Gegründet:** Im März 1888 auf 5 Jahre, gilt aber auf unbestimmte Zeit verlängert, falls nicht 6 Mon. vor Ablauf der 5 Jahre gekündigt. Firma lautete bis 31./12. 1899: Nürnberg-Fürther